

iProtokoll 26.11.2018

Sitzungsleitung: Paul Pellehn, Garrit Morrin, Vanessa-Chantal Knopp

Protokollführung: Matthias Lehne, Josefine Went

Anwesende: Garrit Morrin, Vanessa-Chantal Knopp, Matthias Lehne, Josie Went, Konstantin Henß, Hanna Grohmann, Lisa- Marleen Kölle, Daniel Frey, Leonard Heimel, Clemens Weichert, Bruno Felgentreu

Entschuldigte: Nicole Flechs

Unentschuldigte: Paul Pellehn, Jonas Hauswald, Franz Schikowski, Lukas Schmitz, Nora Kellner

ruhende Mandate: Laura Heinecke, Anica Kraft, Karoline Tscharntke, Alexandros Kyriakou, Jessica-Marie Richter, Lorenz Czapowski

Gäste: Christian Prause, Nelly Saibel

Sitzungsbeginn: 18:30

Sitzungsende: xx:xx

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Wahlen und Entsendungen
4. Hochschulwahlen
5. Satzungsänderung
6. Weihnachtsfeier
7. Klausurtagung
8. Sonstiges

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 10 von 17 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

GO-Antrag auf vorziehen von Punkt 4 Wahlen/Entsendungen

2. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 2.7.2018 wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll vom 16.7.2018 wird einstimmig angenommen.

Bericht Institutsrat Philosophie

Diskussion über die Finanzierung des Uni-Tages, Weihnachtsfeier.

Junior-Professur Ethik und Digitalisierung; Problem sei, dass die beiden Studierendenvertreter bei der ersten Sitzung nicht anwesend gewesen seien. Bei der Sitzung habe Nelly das erste Mal davon erfahren und habe lautstark geäußert, dass es nicht in Ordnung sei, dass keine Studierende anwesend wären. Tiedemann hätte es verstanden, es sei aber wichtig, dass die BK zustande komme, sie solle im April einberufen werden, deswegen habe man XXXXXXXX???

Garrit äußert sich dazu, dass wir im Plenum bereits darüber gesprochen und uns dagegen entschieden hätten, offiziell noch einmal etwas zu sagen.

Nelly finde es aber wichtig, dass wir als FSR nunmal nicht die Menschen sind, die in der BK sitzen.

Konstantin erklärt, dass Paul Petzold, einer der beiden Vertreter, schon mit uns gesprochen habe und die Entscheidungen, die getroffen worden seien, trotzdem zu vertreten wären. Man könnte Pawella noch einmal ansprechen; ob das aber sinnvoll sei.

Nelly spricht an, dass Inga eigentlich ein gewissenhafter Mensch sei, aber nicht gewusst hätte, dass sie selbst die Person wäre, die sich melden müsste, dass sie exmatrikuliert wäre. Auch die Leute in der BK hätten selbst nicht gewusst, wer denn eigentlich studentische Vertretung sei. Nelly schlägt vor, dass man Pawella noch einmal darauf hinweisen könnte, dass es gut wäre, wenn man in Zukunft einfach die Leute zu den Sitzungen einlädt.

Konstantin merkt an, dass es gar nicht klar sei, wer denn Schuld habe. Das Dekanat könne bei den Emails ebenfalls versagt haben.

Probleme bei der Auslastung des Instituts Philosophie: Der Geschäftsführer des Instituts würde jetzt wegen der Probleme ein Verfahren einleiten und ans Rektorat herantreten. Nelly habe sich dann Thiedemann gegenüber geäußert, dass sie die Hochschulwahl abwarten würde und sich dann entweder selbst oder die andere Person dann erst mit der Materie auseinandersetzen würde. Sie würde es dem Fachschaftsrat mitteilen.

Konstantin berichtet, dass diese Woche Mittwoch der Fakrat im GER 246 tage.

Als Wahlleiter könne Konstantin nicht rechtzeitig teilnehmen. Einige der möglichen zukünftigen Fakratmitglieder würden mal reinschauen.

3. Wahlen und Entsendungen

Institutsrat PoWi

Nelly Saibel stellt sich vor, weist darauf hin, dass sie einige Jahre Erfahrung in der Hochschulpolitik habe und einen Wissensstand über das Institut besitze.

Sie stellt sich zur Wahl, obwohl bald wieder neue Entsendungen stattfinden würden.

Weil sie in der Annahme gewesen sei, dass sie korrekt entsendet worden sei, habe sie bereits Zeit und Kraft in das Amt gesteckt. Sie bringt ihren Wissensstand über aktuelle Entwicklungen (Reform des Masterstudiengangs, ..) als Argument an. Sie habe eine SHK-Stelle am Institut, allerdings bestehe kein Abhängigkeitsverhältnis.

Hanna spricht für Nora ihre Bewerbung.

Nora Kellner möchte in den IR entsendet werden. Sie bringt ihre Arbeit als Tutorin am Institut als Argument vor. Es bestehe allerdings kein Abhängigkeitsverhältnis. Sie habe bereits in ihrem Bewerbungsgespräch betont, dass sie der politischen Meinung von Patzelt kritisch gegenüberstehe. Sie möchte sich in Zukunft stärker in der HoPo einbringen.

Es wird abgestimmt.
Christian Prause übernimmt die Aufgabe der Wahlleitung.

Josie stellt einen GO-Antrag auf geheime Wahl.
Es sei die Mehrheit der Anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit. Mit 9 von 17 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

9 von 9 Stimmzetteln wurden abgegeben. Alle sind gültig.

Ergebnis:
Nelly Saibel: 3
Nora Kellner: 6

Nora Kellner wird entsandt.

ASK PoWi
Nelly 8/0/1
Sie nimmt die Wahl an.

StuGaKo PoWi
Stugakos würden eigentlich immer im Sommersemester entsendet.
Nelly 8/0/1
Sie nimmt die Wahl an.

4. Hochschulwahlen

- Glühweinstand

Nora und Hanna wollen nochmal den genauen Plan wissen. Es dürfen KEINE Glühweine kostenlos an die Wähler verteilt werden.

Der reguläre Preis für einen Becher ist 0,01€ und gehe in die Spendenkasse.

WiWis machten das wohl anders.

Konstantin merkt an, dass diejenigen die noch in den Vorlesungen Wahlwerbung machten, bitte auch noch die Goodies verteilen sollten(die liegen in einem grünen Beutel im Büro).

5. Satzungsänderung

Garrit möchte dass die Satzungsänderung noch vor der konstituierenden Sitzung des neuen FSR durchgeht.

Christian weist darauf hin, dass nach der Wahl der alte FSR nicht nochmal tagen dürfe.

Stura-Wahlordnung: Der Fachschaftsrat bleibe bis zur Konstituierung des neues Fachschaftsrates im Amt, die Konstituierung findet frühestens sieben, spätestens 21 Kalendertage nach der Wahl statt.

Garrit werde die Satzungsänderung beim StuRa vorlegen.

Er schlägt für die Abstimmung ein Umlaufverfahren vor.

Der neue FSR könne die Änderung ja schonmal umsetzen

§15,5 Beauftragte für die Fachbereiche

(1) Der FSR wählt jeweils eine Beauftragte für die Fachbereiche evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, *Kommunikationswissenschaft*, Musikwissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaft, Soziologie.

(2) Sie sind zuständig für die Aufrechterhaltung der Kommunikation mit der in ihren Fachbereich Entsandten. Insbesondere sollen sie garantieren, dass aus den Institutsratssitzungen und den Ausschüssen der Studienkommissionen im Plenum berichtet wird.

(3) Sie sind Ansprechpartnerinnen für Fragen an den FSR, die ihren Fachbereich betreffen.

6. Weihnachtsfeier

Matthias erzählt, dass wir am 4.12 ab 19 Uhr beim Aquarium reinkämen. Es seien noch verschiedene Sachen für die Vorbereitung zu tun. Um die Playlist kümmere sich Josie. Paul und Chantal sollten nochmal wegen dem Kostüm gefragt werden. Es solle viel Werbung gemacht werden, damit möglichst viele kommen. Dazu solle man sich für das Schrottwichteln in das Duddle eintragen. Matthias und Josie würden zusammen Kekse einkaufen gehen. Josie und Hanna würden sich um Deko kümmern. Konstantin werde, wenn er Zeit finde, noch ein schönes Weihnachtsvideo basteln.

Matthias werde bei der STAV nach Weihnachtskostümen fragen.

7. Klausurtagung

Josie erzählt, dass im Doodle 21 Leute abgestimmt hätten, 17 Leute können vom 25. - 27. Januar, 2 seien unsicher und eine Person könne nicht.

Bis heute Abend müsse das Haus Friedland Bescheid bekommen. Falls wir uns dafür entschieden, sei eine Anzahlung über 100€ fällig.

--> <http://haus-friedland.de>

Bei 22 Personen und 16€ pro Nacht ergeben sich Kosten in Höhe von 704€. + Reinigungspauschale 3,50€ pro Person
Insgesamt: 887,5€

Konstantin legt den Fokus darauf, dass es bei der Klausurtagung um eine inhaltliche Einführung in die FSR-Arbeit gehe und nicht um darum, in ein schönes Schlösschen zu fahren.
Selbstverpflegung sei auch eine schöne Teambuilding-Maßnahme.

Garrit schlägt vor, heute nochmal in der Telegram-Gruppe zu fragen, ob wir dieses Angebot wahrnehmen wollten. Wenn es keine Gegenrede gebe, würden wir es annehmen.
Zudem würden die Finanzer gefragt.
Wollen wir Konstantin mitnehmen? Er würde sich sehr freuen.

Garrit stellt einen FA über 900€ für die Buchung der Unterkunft für die Klausurtagung.
Es erfolgt die Abstimmung.
Einstimmig angenommen.

Auf der konstituierenden Sitzung dieses Jahr sei der Ablauf der Klausurtagung besprochen worden.
Die Entsendungssitzung (für IR usw) könnten wir diese Legislatur nach der Klausurtagung vornehmen.

Konstantin schlägt vor, mit allen Mitgliedern des neuen FSR abzusprechen, wann die konstituierende Sitzung stattfinden werde, zum Beispiel mit einem doodle.

Die K-Sitzung könne frühestens 7 Tage nach der Wahl stattfinden und müsse spätestens 21 Tage danach passiert sein.

Garrit mache ein Doodle vom 6. bis zum 21. Dezember und werde dies am Freitag nach der Wahl posten.

8. Sonstiges

- Email: Sammlung rassistischer und diskriminierender Äußerungen durch das Referat Ausländische Studierende des StuRA (Im Sitzungsfach)

Josie sagt, es gebe da wohl eine Email. Sie würde gerne unsere Zustimmung haben, damit sie dem Referat zurückschreiben könne.

Garrit schlägt vor, den Beitrag zu teilen bzw. darauf hinzuweisen, dass es dieses Referat gebe. Josie sagt, dass sie das vorher gern mit dem Referat abklären wollte.

- Personaldebatte --> nähere Infos im Pad "PPP"

- Turnustreffen (Mail im Sitzungsfach)

Am 3.12 könne man da hingehen und dem Rektorat Fragen stellen. Garrit merkt an, dass es einen Kapazitätsschlüssel (Verhältnis von Studierenden zu Lehrenden) gebe. Der Schlüssel werde durch die sinkenden Studierendenzahlen immer kleiner. Dies könnte zu Stellenstreichungen führen und es gebe keine Strategie dagegen. Dies betreffe die philosophische Fakultät. Der Lehrbericht komme raus. Pawella habe sich bereit erklärt, eine solche Kapazitätsberechnung mal durchzusprechen.
Garrit sei interessiert.

Bruno meint, es gebe kein Gefühl der Überfüllung aufseiten der Dozierenden

Nächste Sitzung: XX.12.2018 --> neue Legislatur

Sitzungsleitung: - Konstantin (versucht zu kommen)

Protokollführung: -

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studentenrat